Wechsel im Verbandspräsidium

Autor(en): **Spring, Kathrin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 3: **Freiwillig engagiert**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-821854

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wechsel im Verbandspräsidium

Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Schweiz am 26. Mai in Bern standen die Verabschiedung von Stéphanie Mörikofer und die Wahl von Walter Suter zum neuen SVS-Präsidenten.

Bild: zvg

Händedruck zum Abschied: Stéphanie Mörikofer übergibt das Amt dem neuen SVS-Präsidenten Walter Suter.

ks // Im Rahmen der statutarischen Geschäfte genehmigten die 56 Delegierten aus 24 Spitex-Kantonalverbänden Jahresbericht, Jahresrechnung, Jahresprogramm und Budget des Spitex Verbandes Schweiz. Im Detail vorgestellt wurde die Studie zu den Grenzen der Spitex aus ökonomischer Sicht (siehe Seite 9) und die neue Spitex-Werbekampagne (siehe Seite 43). Dazwischen folgte die Präsentation der Resultate von SwissAgeCare-2010 (Studie Pflegende Angehörige) für die französisch- und italienischsprachige Schweiz. Eine zusammenfassende Broschüre wird in Kürze erhältlich sein.

Medikamente, DRG, RAI-HC

Die SVS-Verantwortlichen informierten, dass sich der Verband weiterhin mit Vehemenz gegen den «Medikamenten-Entscheid» des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes wehrt. Inzwischen liegt eine Expertise des Universitätsspitals Zürich vor, die bestätigt, dass das Richten von Medikamenten «einen wichtigen pflegerischen Beitrag zur Gewährleistung der Patientensicherheit» darstellt. Gestützt auf dieses Gutachten wird der SVS nun beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorstellig werden und parallel dazu auch mit den Krankenversicherungen das Gespräch aufnehmen.

Ebenfalls beim BAG wird sich der Verband dafür einsetzen, dass die Spitex in die Begleitforschung einbezogen wird, die im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Fallpauschalen in Spitälern (DRG) geplant ist. Ein Dauerbrenner ist die Klärung offener Fragen, die sich im Zusammenhang mit der neuen Pflegefinanzierung stellen (siehe Seite 45). Angekündigt wurde, dass das Gut zum Druck für das RAI-HC-Modul zur Bedarfsabklärung in psychiatrischen Situationen vorliegt. Die weitere Verzögerung hatte mit den Richtlinien des Datenschutzes zu tun.

Zeitschrift, Fusionen, Peer Reviews

An der DV wurden verschiedene Vorhaben des Verbandes angekündigt. Eines betrifft den Schauplatz Spitex, der auf Wunsch der Trägerkantone in eine schweizerische Fachzeitschrift, getragen vom SVS, überführt werden soll. Weiter sollen die Vor- und Nachteile von Fusionsprozessen dokumentiert und zugänglich gemacht werden. Im Bereich Qualitätsmanagement ist ein Pilotprojekt für strukturierte Peer Reviews (gegenseitige Besuche) geplant.

Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung stand der Wechsel an der Spitze des Verbandes. Stéphanie Mörikofer, die den Dachverband neun Jahre mit viel Energie und grosser Umsicht präsidiert hatte, wurde gebührend verabschiedet. Die abtretende Präsidentin zog eine positive Bilanz über ihre Amtszeit (siehe Interview Schauplatz Spitex Nr. 2/2011).

Zum neuen SVS-Präsidenten wählten die Delegierten einstimmig Walter Suter. Der 60-jährige Jurist aus Hünenberg/ZG war von 1991 bis 2006 Regierungsrat im Kanton Zug. Mit dem Gesundheitswesen ist er bestens vertraut, präsidiert er doch die Spitex Kanton Zug und ist Verwaltungsratspräsident der Zuger Kantonsspital AG.

Fortbildung für Spitex-Mitarbeitende

Patientenverfügungen und Ihre Rolle als «BeraterIn», 22. September 2011

Die Kursteilnehmenden lernen die rechtlichen, medizinischen und ethischen Aspekte von Patientenverfügungen kennen, um Patient(inn)en besser beraten zu können.

Weitere Informationen:
www.dialog-ethik.ch/agenda
info@dialog-ethik.ch
Tel. 044 252 42 01

DIALOG ETHIK
Interdisziplinäres Institut für Ethik im Gesundheitswesen